

Mit durchaus optimistischem Blick in die Sommersaison



links Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Mag. Karlheinz Rüdissler, rechts Landestourismusedirektor Mag. Christian Schützinger.

Credit: Archiv Vorarlberg Tourismus
Fotograf: Stiplovsek Dietmar

Utl.: Pressekonferenz von Vorarlberg Tourismus / Zusammenspiel von Natur und Kultur =

Dornbirn (TP/OTS) - Im Harder Michelehof informierten heute Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Mag. Karlheinz Rüdissler sowie Landestourismusedirektor Mag. Christian Schützinger über Trends und neue Projekte für den Sommer 2010. Vorfreude - so auch der Titel des aktuellen Sommerjournals von Vorarlberg Tourismus - wecken u.a. der "Grüne Ring" in Lech oder kreative Malkurse.

Der Vorarlberger Tourismus hat das Krisenjahr 2009 sehr gut überstanden. "In der vergangenen Sommersaison kamen 934.469 Gäste nach Vorarlberg - so viele wie noch nie", berichtete Rüdissler. Rund 3,4 Millionen Nächtigungen wurden registriert. Auch in der bisherigen Wintersaison - plus 1,5 Prozent bei den Ankünften von November bis einschließlich März - sind die Ergebnisse besser als vielfach erwartet. Der Blick nach vorne kann daher "durchaus optimistisch" (Rüdissler) ausfallen.

Marktforschungsdaten stimmen zuversichtlich

Wie die Deutsche Reiseanalyse 2010 zeigt, hat Österreich im Vorjahr Marktanteile gewonnen und die Türkei von Platz drei der beliebtesten Reiseziele verdrängt. Nur zehn Prozent der rund 8.000 Befragten gaben an, 2010 im Urlaub zu sparen. Der ADAC Reisemonitor, der Trends für 2010 ermittelt hat, sieht Österreich auch in diesem Sommer als drittbekannteste Destination deutscher Gäste - hinter Italien und Spanien, vor der Türkei und Griechenland.

Kampagne "Österreich neu entdecken"

Der deutsche Markt bleibt der wichtigste für den Vorarlberger Tourismus. Rund 60 Prozent aller Nächtigungen im Sommer 2009 entfielen auf deutsche Gäste. Daher beteiligt sich Vorarlberg auch an der aufwändigen Deutschland-Kampagne "Österreich neu entdecken", die die Allianz der Zehn - Österreich Werbung plus neun Landestourismusorganisationen - ins Leben gerufen hat.

Mit Marketing im Netzwerk gegen die Krise

Der Vorarlberger Tourismus hat sich in den letzten Jahren als stabiler Wirtschaftsfaktor gezeigt. Ein wichtiger Faktor dahinter ist das Marketing im Netzwerk: Vorarlberg Tourismus und die sechs Destinationen koordinieren noch stärker die gemeinsame Marktbearbeitung, stimmen gegenseitig Themen und konkrete Aktivitäten ab. Die Hauptverantwortung für die deutschsprachigen A-Märkte z.B. liegt bei den Destinationen, die dafür mehr Budget vom Land Vorarlberg erhalten. In die etablierten fremdsprachigen B-Märkte (u.a. Benelux, Großbritannien, Italien) soll - Stichwort Internationalisierung - insgesamt mehr Geld fließen. Hier zeichnen Destinationen und VT gemeinsam verantwortlich. Über 400 Marketing-Aktivitäten werden pro Jahr nach diesem System abgewickelt; in Europa und darüber hinaus.

Neue Hotelprojekte

Mit dem Hotel am Kaiserstrand in Lochau eröffnet am 15. Juni Österreichs einziges Hotel mit direktem Bodensee-Zugang: Ein Vier-Sterne-Superior-Hotel mit 100 Zimmern, Restaurant, großem Gastgarten, Bootsanlegesteg und Badehaus. Außerdem entsteht auf dem Gelände ein Gesundheitszentrum, das auf die Behandlung von Burn-Out-Syndromen spezialisiert sein wird. Am 23. Juli wird eines der traditionsreichsten Häuser des Kleinwalsertals als Travel Charme Ifen Hotel wieder in Betrieb genommen; ein Fünf-Sterne-Hotel der Sonderklasse. Der Neubau, entworfen vom Vorarlberger Architekten Hermann Kaufmann, integriert das bestehende, halbrund geformte Kerngebäude aus den 1930er Jahren. Den Innenbereich und die 125 großzügigen Zimmer und Suiten gestaltet der italienische Designer Lorenzo Bellini. In Dornbirn entsteht derzeit "Harrys Home". Die Eröffnung des Hotels mit 66 Zimmern, das sich als modernes, zwangloses Haus mit maßgeschneiderten Angeboten zum günstigen Tarif positioniert, ist für den 20. Oktober vorgesehen.

Vorarlberg als Schauplatz

Dieser Sommer spannt den Bogen von Kunstprojekten wie "Horizon Field" des britischen Bildhauers Antony Gormley oder den Bregenzer Festspielen über den Besuch der spanischen Fußball-Nationalmannschaft bis zum Drei-Länder-Marathon - ein ganzer Reigen von Veranstaltungen, die Vorarlberg als vielfältigen Schauplatz zeigt. Inhaltlicher Schwerpunkt vieler neuer Angebote ist das Zusammenspiel von Kultur und Natur.

Neue Angebote im Sommer 2010

Der Grüne Ring führt in mehreren Etappen rund um Lech Zürs. Entlang der Wege können sich Wanderer mit der witzig und charmant inszenierten modernen Sagenwelt befassen und sich von außergewöhnlichen Installationen bezaubern lassen. Eine literarische Wanderkarte informiert über Plätze, die man mit freiem Auge nur schwer zu erkennen vermag.

Einblicke in die Bregenzerwälder Alpwirtschaft - und somit in einen zentralen Teil der Lebenskultur - gibt der neue "Alpgang" in Au. Zur Wahl stehen zwei Routen, die bei der Kirche in Au-Rehmen beginnen und zu Vorsäß- und Alphütten führen. Auf der großen Runde ist man rund sechs Stunden unterwegs, auf der kleinen etwa zwei Stunden.

Kreativ in den Alpen lautet das Motto der Kurse, die im Juli und August täglich von Montag bis Freitag in Bludenz, im Klostertal und im Brandnertal angeboten werden. Hier kann man sich im Töpfern und Filzen versuchen, Bilder malen und Schmuckstücke gestalten.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Dipl. Sportwiss. Thorsten Bayer, PR
Vorarlberg Tourismus GmbH
Poststraße 11
Postfach 99
A-6850 Dornbirn
Tel.: +43 (0)5572 37 70 33-22
Fax: +43 (0)5572 37 70 33-5
<mailto:thorsten.bayer@vorarlberg.travel>

<http://www.vorarlberg.travel>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4016/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0007 2010-05-03/13:49

031349 Mai 10

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20100503_TPT0007